

Art. 2. Dit besluit heeft uitwerking met ingang van 24 maart 2022.

Art. 3. De minister bevoegd voor Sociale Zaken is belast met de uitvoering van dit besluit.

Gegeven te Brussel, 31 augustus 2022.

FILIP

Van Koningswege :

De Minister van Sociale Zaken en Volksgezondheid,
F. VANDENBROUCKE

Art. 2. Le présent arrêté produit ses effets le 24 mars 2022.

Art. 3. Le ministre qui a les Affaires sociales dans ses attributions est chargé de l'exécution du présent arrêté.

Donné à Bruxelles, le 31 août 2022.

PHILIPPE

Par le Roi :

Le Ministre des Affaires sociales et de la Santé publique,
F. VANDENBROUCKE

GEMEENSCHAPS- EN GEWESTREGERINGEN GOUVERNEMENTS DE COMMUNAUTE ET DE REGION GEMEINSCHAFTS- UND REGIONALREGIERUNGEN

DEUTSCHSPRACHIGE GEMEINSCHAFT COMMUNAUTE GERMANOPHONE — DUITSTALIGE GEMEENSCHAP

MINISTERIUM DER DEUTSCHSPRACHIGEN GEMEINSCHAFT

[2022/206286]

30. JUNI 2022 — Erlass der Regierung über Maßnahmen in der mittelständischen Ausbildung

Die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft,

Aufgrund des Sondergesetzes vom 8. August 1980 zur Reform der Institutionen, Artikel 20, abgeändert durch das Sondergesetz vom 16. Juli 1993;

Aufgrund des Gesetzes vom 31. Dezember 1983 über institutionelle Reformen für die Deutschsprachige Gemeinschaft, Artikel 7;

Aufgrund des Dekrets vom 29. Februar 1988 zur beruflichen Aus- und Weiterbildung der in der Landwirtschaft arbeitenden Personen, Artikel 5, abgeändert durch das Dekret vom 27. Juni 2011, und 13, abgeändert durch das Dekret vom 27. Juni 2011;

Aufgrund des Dekrets vom 16. Dezember 1991 über die Aus- und Weiterbildung im Mittelstand und in kleinen und mittleren Unternehmen, Artikel 7 § 7, abgeändert durch das Dekret vom 17. Mai 2004, 8 § 3 und 38;

Aufgrund des Erlasses der Exekutive vom 27. Mai 1993 über die berufliche Aus- und Weiterbildung der in der Landwirtschaft arbeitenden Personen;

Aufgrund des Erlasses der Regierung vom 21. März 2002 zur Bezuschussung von Personal- und Funktionskosten in der Aus- und Weiterbildung im Mittelstand und in kleinen und mittleren Unternehmen;

Aufgrund des Erlasses der Regierung vom 4. Juni 2009 zur Festlegung der Ausbildungsbedingungen für mittelständische Lehrlinge und Ausbildungsbetriebe;

Aufgrund des Erlasses der Regierung vom 30. August 2018 über die Prüfungen und die Bewertung in der Grundausbildung des Mittelstandes;

Aufgrund der Gutachten des Instituts für Aus- und Weiterbildung im Mittelstand und in kleinen und mittleren Unternehmen vom 11. Januar 2022 und 8. Februar 2022;

Aufgrund des Gutachtens des Finanzinspektors vom 13. April 2022;

Aufgrund des Einverständnisses des Ministerpräsidenten, zuständig für den Haushalt, vom 21. April 2022;

Aufgrund des Begutachtungsantrags innerhalb einer Frist von dreißig Tagen, welcher dem Staatsrat am 25. Mai 2022 in Anwendung von Artikel 84 § 1 Absatz 1 Nummer 2 der koordinierten Gesetze über den Staatsrat vom 12. Januar 1973 vorgelegt wurde;

In Erwägung, dass das Gutachten nicht innerhalb dieser Frist mitgeteilt wurde;

Aufgrund des Artikels 84 § 4 Absatz 2 der koordinierten Gesetze über den Staatsrat vom 12. Januar 1973;

Auf Vorschlag des für die Ausbildung zuständigen Ministers;

Nach Beratung,

Beschließt:

KAPITEL 1 — *Abänderung des Erlasses der Exekutive vom 27. Mai 1993 über die berufliche Aus- und Weiterbildung der in der Landwirtschaft arbeitenden Personen*

Artikel 1 - In Artikel 7bis des Erlasses der Exekutive vom 27. Mai 1993 über die berufliche Aus- und Weiterbildung der in der Landwirtschaft arbeitenden Personen, eingefügt durch den Erlass der Regierung vom 11. Juni 2009, wird die Wortfolge "Artikels 22 des Erlasses der Wallonischen Region vom 19. Dezember 2008 über die Beihilfen in der Landwirtschaft" durch die Wortfolge "Kapitels III des Erlasses der Wallonischen Region vom 10. September 2015 über Entwicklungs- und Investitionsbeihilfen im Agrarsektor" ersetzt.

Art. 2 - Artikel 27 § 2 desselben Erlasses, eingefügt durch den Erlass der Regierung vom 11. Juni 2009 und abgeändert durch den Erlass der Regierung vom 22. Dezember 2011, wird folgt abgeändert:

1. Im einleitenden Satz wird die Wortfolge "Artikels 22 des Erlasses der Wallonischen Region vom 19. Dezember 2008 über die Beihilfen in der Landwirtschaft" durch die Wortfolge "Kapitels III des Erlasses der Wallonischen Region vom 10. September 2015 über Entwicklungs- und Investitionsbeihilfen im Agrarsektor" ersetzt.

2. In Nummer 1 wird die Wortfolge "zwölf Wochen zu fünf Arbeitstagen" durch die Wortfolge "zwanzig Tage" ersetzt und die Wortfolge "um bis zu vier Wochen" gestrichen.

Art. 3 - Kapitel X desselben Erlasses wird aufgehoben.

Art. 4 - Artikel 42 desselben Erlasses wird aufgehoben.

Art. 5 - Die Anlage 2 desselben Erlasses, eingefügt durch den Erlass der Regierung vom 29. April 2010, wird durch den Anhang 1 des vorliegenden Erlasses ersetzt.

KAPITEL 2 — Abänderung des Erlasses der Regierung vom 21. März 2002 zur Bezuschussung von Personal- und Funktionskosten in der Aus- und Weiterbildung im Mittelstand und in kleinen und mittleren Unternehmen

Art. 6 - In Artikel 6 § 2 des Erlasses der Regierung vom 21. März 2002 zur Bezuschussung von Personal- und Funktionskosten in der Aus- und Weiterbildung im Mittelstand und in kleinen und mittleren Unternehmen wird die Kennnummer "511" durch die Kennnummer "589" ersetzt und nach dem Wort "Anwendung" die Wortfolge ", erhöht um eine monatliche Prämie von 616,15 Euro, die in den gemäß Artikel 2 Absatz 2 des Erlasses der Regierung vom 9. September 2021 zur Festlegung der Anerkennungsbedingungen und -modalitäten des Direktors eines anerkannten Zentrums für Aus- und Weiterbildung im Mittelstand und in kleinen und mittleren Unternehmen angeführten Ausnahmefällen einer Teilzeitbeschäftigung anteilmäßig zur Beschäftigung gekürzt wird." eingefügt.

Art. 7 - In Kapitel II Abschnitt 1 Unterabschnitt 2 desselben Erlasses, abgeändert durch den Erlass der Regierung vom 23. Mai 2019, wird folgender Artikel 6bis eingefügt:

"Art. 6bis - Berater des Direktors des ZAWM

Für maximal einen vertraglich vollzeitlich eingestellten Berater des Direktors können je ZAWM im Rahmen der verfügbaren finanziellen Mittel Zuschüsse zur Zahlung des Gehaltes sowie der daraus resultierenden sozialen und gesetzlichen Verpflichtungen durch das IAWM gewährt werden.

Der Zuschuss beträgt 80 % der entstandenen Gehaltskosten. Die Bezuschussung der Stelle als Berater des Direktors endet mit der Verrichtung des Stelleninhabers. Für die Berechnung der maximal bezuschussbaren Gehaltskosten des Beraters des Direktors findet die im Anhang angeführte Gehaltstabelle 588 Anwendung, erhöht um eine monatliche Prämie von 616,15 Euro, die im Falle einer Teilzeitbeschäftigung anteilmäßig zur Beschäftigung gekürzt wird. Die Berechnung des Zuschusses erfolgt zudem unter Berücksichtigung des von der Regierung nach Gutachten des IAWM festzulegenden Dienalters des Beraters des Direktors.

In Abweichung von Absatz 2 gilt vom 1. Juli 2021 bis zum 31. Dezember 2021 für die Berechnung der maximal bezuschussbaren Gehaltskosten des Beraters des Direktors die im Anhang angeführte Gehaltstabelle 511 ohne monatliche Prämie Anwendung."

Art. 8 - Artikel 7 desselben Erlasses, abgeändert durch den Erlass der Regierung vom 23. Mai 2019, wird wie folgt abgeändert:

1. In § 2 wird nach dem Wort "Anwendung" die Wortfolge ", erhöht um eine monatliche Prämie von 400,00 Euro, die im Falle einer Teilzeitbeschäftigung anteilmäßig zur Beschäftigung gekürzt wird" eingefügt.

2. § 3 wird aufgehoben.

Art. 9 - Artikel 7bis desselben Erlasses, eingefügt durch den Erlass der Regierung vom 23. Mai 2019, wird wie folgt abgeändert:

1. Die Überschrift wird wie folgt ersetzt:

"Art. 7bis - Koordinatoren des ZAWM für Pädagogik".

2. In § 1 wird die Wortfolge "vertraglich halbezeitlich eingestellten Koordinator" durch die Wortfolge "vertraglich vollzeitlich eingestellten Koordinator oder zwei vertraglich halbezeitlich eingestellte Koordinatoren" ersetzt.

Art. 10 - Artikel 7ter desselben Erlasses, eingefügt durch den Erlass der Regierung vom 23. Mai 2019, wird wie folgt ersetzt:

"Art. 7ter - Standortleiter

Für maximal zwei vertraglich voll- oder teilzeitlich eingestellte Standortleiter können je Zentrum bestehend aus mindestens zwei Standorten im Rahmen der verfügbaren finanziellen Mittel Zuschüsse zur Zahlung des Gehaltes sowie der daraus resultierenden sozialen und gesetzlichen Verpflichtungen durch das IAWM gewährt werden. Sollte ein Standort wegfallen, wird maximal eine Stelle bezuschusst.

Der Zuschuss beträgt 100 % der entstandenen Gehaltskosten. Für die Berechnung der maximal bezuschussbaren Gehaltskosten des Standortleiters findet die im Anhang angeführte Gehaltstabelle 503 Anwendung, erhöht um eine monatliche Prämie von 400,00 Euro, die im Falle einer Teilzeitbeschäftigung anteilmäßig zur Beschäftigung gekürzt wird.

Das IAWM entscheidet über den Antrag auf Gewährung einer Stelle eines Standortleiters."

Art. 11 - Artikel 7quater desselben Erlasses, eingefügt durch den Erlass der Regierung vom 23. Mai 2019, wird wie folgt abgeändert:

1. In der Überschrift wird das Wort "Sekretariatskraft" durch das Wort "Sekretariatskräfte" ersetzt.

2. In § 1 wird das Wort "eine" durch das Wort "zwei" und das Wort "Sekretariatskraft" durch das Wort "Sekretariatskräfte" ersetzt.

3. In § 2 wird das Wort "Sekretariatskraft" durch das Wort "Sekretariatskräfte" ersetzt.

Art. 12 - Artikel 7quinquies desselben Erlasses, eingefügt durch den Erlass der Regierung vom 23. Mai 2019, wird wie folgt abgeändert:

1. In der Überschrift wird das Wort "IT-Fachkraft" durch das Wort "IT-Fachkräfte" ersetzt.

2. § 1 wird wie folgt abgeändert:

a) Das Wort "eine" wird durch das Wort "zwei" ersetzt.

b) Das Wort "halbezeitlich" wird durch das Wort "vollzeitlich" ersetzt.

c) Das Wort "IT-Fachkraft" wird durch das Wort "IT-Fachkräfte" ersetzt.

3. In § 2 wird das Wort "IT-Fachkraft" durch das Wort "IT-Fachkräfte" und das Wort "Kraft" durch das Wort "Kräfte" ersetzt.

Art. 13 - In Kapitel II Abschnitt 1 Unterabschnitt 2.1 desselben Erlasses, eingefügt durch den Erlass der Regierung vom 23. Mai 2019, wird folgender Artikel 7sexies eingefügt:

"Art. 7sexies - Gefahrenverhütungsberater

§ 1 - Für maximal einen vertraglich halbezeitig eingestellten Gefahrenverhütungsberater können je ZAWM im Rahmen der verfügbaren finanziellen Mittel Zuschüsse zur Zahlung des Gehaltes sowie der daraus resultierenden sozialen und gesetzlichen Verpflichtungen durch das IAWM gewährt werden.

§ 2 - Der Zuschuss beträgt 100 % der entstandenen Gehaltskosten. Für die Berechnung der maximal bezuschussbaren Gehaltskosten des Gefahrenverhütungsberaters findet je nach Qualifikation der eingestellten Person die in der Anlage angeführte Gehaltstabelle II, II+ oder I Anwendung."

Art. 14 - In Artikel 8 § 2 desselben Erlasses wird zwischen den Wörtern "Anlage" und "unterliegen" die Wortfolge "und die in Artikel 6 § 2, Artikel 7 § 2 und Artikel 7ter Absatz 2 angeführten Prämien" eingefügt.

Art. 15 - In Artikel 14 § 2 Absatz 2 desselben Erlasses wird vor dem Wort "Gesundheitsindex" das Wort "geglättete" eingefügt.

Art. 16 - In Artikel 23 desselben Erlasses, abgeändert durch den Erlass der Regierung vom 23. Mai 2019, wird zwischen Absatz 1 und Absatz 2, der zu Absatz 3 wird, folgender Absatz 2 eingefügt:

"Unbeschadet des Absatzes 1 erhalten die externen Mitglieder von Prüfungskommissionen pro korrigierter Facharbeit eine Pauschale von 25 Euro."

Art. 17 - In Artikel 27 Absatz 2 desselben Erlasses wird vor dem Wort "Gesundheitsindex" das Wort "geglättete" eingefügt.

Art. 18 - Der Anhang desselben Erlasses, zuletzt ersetzt durch den Erlass der Regierung vom 23. Mai 2019, wird durch den Anhang 2 des vorliegenden Erlasses ersetzt.

KAPITEL 3 — *Abänderung des Erlasses der Regierung vom 4. Juni 2009 zur Festlegung der Ausbildungsbedingungen für mittelständische Lehrlinge und Ausbildungsbetriebe*

Art. 19 - Artikel 6 des Erlasses der Regierung vom 4. Juni 2009 zur Festlegung der Ausbildungsbedingungen für mittelständische Lehrlinge und Ausbildungsbetriebe, abgeändert durch den Erlass der Regierung vom 30. August 2018, wird wie folgt abgeändert:

1. In Absatz 1 wird die Wortfolge "der Jugendliche nicht älter als 29 Jahre sein" durch die Wortfolge "der Auszubildende nicht sein 30. Lebensjahr vollendet haben" ersetzt.

2. In Absatz 2 wird die Wortfolge "die älter als 29 Jahre sind" durch die Wortfolge "die ihr 30. Lebensjahr vollendet haben" ersetzt.

Art. 20 - Artikel 15 desselben Erlasses, abgeändert durch die Erlasse der Regierung vom 4. Juni 2011 und vom 29. Oktober 2015, wird wie folgt abgeändert:

1. Absatz 1 Nummer 16 wird wie folgt ersetzt:

"16. dem Lehrling eine monatliche Mindestentschädigung in folgender Höhe auszuzahlen:

a) im 1. Jahr der Fachkurse vom 1. Juli bis zum 31. Dezember: 350,00 Euro;

b) im 1. Jahr der Fachkurse vom 1. Januar bis zum 30. Juni: 400,00 Euro;

c) im 2. Jahr der Fachkurse vom 1. Juli bis zum 31. Dezember: 450,00 Euro;

d) im 2. Jahr der Fachkurse vom 1. Januar bis zum 30. Juni: 600,00 Euro;

e) im 3. Jahr der Fachkurse vom 1. Juli bis zum 31. Dezember: 650,00 Euro;

f) im 3. Jahr der Fachkurse vom 1. Januar bis zum 30. Juni: 700,00 Euro;

g) im Fall der Fachkurse im Rahmen einer auf ein Jahr verkürzten Lehre oder einer Verlängerung des Lehrvertrags im letzten Jahr: 700,00 Euro."

2. In Absatz 4 wird die Wortfolge "die unter Punkt f. vorgesehene Lehrlingsentschädigung." durch die Wortfolge "folgende Mindestentschädigung:

a) im 1. Lehrjahr vom 1. Juli bis zum 31. Dezember: 350,00 Euro;

b) im 1. Lehrjahr vom 1. Januar bis zum 30. Juni: 400,00 Euro;

c) im 2. Lehrjahr: 600,00 Euro;

d) im 3. Lehrjahr: 700,00 Euro." ersetzt.

3. In Absatz 5 wird zwischen der Wortfolge "Indexleitzahl des" und dem Wort "Gesundheitsindex" das Wort "geglätteten" eingefügt.

Art. 21 - Artikel 19 § 4 desselben Erlasses wird aufgehoben.

Art. 22 - In Artikel 34.2 Absatz 1 desselben Erlasses, eingefügt durch den Erlass der Regierung vom 28. Juni 2018, wird die Wortfolge "ohne Lehrvertragsabbruch" gestrichen.

Art. 23 - Artikel 34.3 desselben Erlasses, eingefügt durch den Erlass der Regierung vom 28. Juni 2018, wird wie folgt abgeändert:

1. In Absatz 1 wird zwischen die Wörter "sich" und "an" das Wort "vorrangig" eingefügt.

2. In Absatz 5 Nummer 2 Satz 1 wird die Wortfolge "und der Teilnahme der Person an einer vom ZAWM organisierten Kompetenzerfassung" eingefügt.

3. In Absatz 5 Nummer 3 wird nach dem Wort "Aufnahmeprüfung" die Wortfolge "und der Kompetenzerfassung" eingefügt.

4. Absatz 5 Nummer 4 wird wie folgt ersetzt:

"4. den Nachweis einer abgeschlossenen Berufswahl durch die Teilnahme an einem Praktikum, an einer Berufserprobung im Rahmen der Schnupperwochen oder durch relevante Vorerfahrungen im anvisierten Beruf;"

Art. 24 - Artikel 34.5 desselben Erlasses, eingefügt durch den Erlass der Regierung vom 28. Juni 2018, wird wie folgt abgeändert:

1. In Absatz 3 wird die Wortfolge "das IAWM per Einschreiben" durch die Wortfolge "einen Mitarbeiter des ZAWM, zuständig für das Pilotprojekt BIDA per Einschreiben und telefonisch" ersetzt.

2. Folgender Absatz 5 wird eingefügt:

"Die Bewerber, die eine Zusage erhalten haben, schließen innerhalb der in Artikel 19 angeführten Periode einen Lehrvertrag mit einem gemäß Kapitel III anerkannten Ausbildungsbetrieb ab."

Art. 25 - In Artikel 34.8 Absatz 1 desselben Erlasses, eingefügt durch den Erlass der Regierung vom 28. Juni 2018, wird das Wort "Jahr" durch das Wort "Ausbildungsjahr" ersetzt.

KAPITEL 4 — *Abänderung des Erlasses der Regierung vom 30. August 2018 über die Prüfungen und die Bewertung in der Grundausbildung des Mittelstandes*

Art. 26 - Artikel 10 § 1 Absatz 2 des Erlasses der Regierung vom 30. August 2018 über die Prüfungen und die Bewertung in der Grundausbildung des Mittelstandes wird aufgehoben.

Art. 27 - In Artikel 16 desselben Erlasses wird folgender Paragraph 6 eingefügt:

"§ 6 - Ist die praktische Zwischenbewertung gleichzeitig eine anerkannte Sektorenprüfung im betroffenen Beruf, deren Bewertung für die Abschlussprüfung C am Ende der Lehre relevant ist, darf nach Genehmigung durch das Institut eine normative Bewertung abgegeben werden und in die Bewertung der Abschlussprüfung C einfließen. Gilt die Sektorenprüfung als bestanden, muss der Lehrling diesen Teil während der Abschlussprüfung C am Ende der Lehre nicht erneut ablegen. Wird die Sektorenprüfung im Rahmen der Zwischenbewertung nicht bestanden, darf der Lehrling sie im Rahmen der Abschlussprüfung C am Ende der Lehre erneut ablegen. Die praktische Zwischenbewertung ist nicht versetzungsrelevant für das 2. Jahr der Fachkurse."

Art. 28 - In Artikel 21 § 2 Absatz 1 desselben Erlasses wird das Wort "wird" durch die Wortfolge "und die in Artikel 16 § 6 angeführte Sektorenprüfung werden" ersetzt.

Art. 29 - Artikel 23 § 1 Absatz 1 desselben Erlasses wird wie folgt abgeändert:

1. In Buchstabe *a*) wird nach der Wortfolge "tätig ist" die Wortfolge "oder war" eingefügt.

2. In Buchstabe *b*) wird nach der Wortfolge "tätig ist" die Wortfolge "oder war" eingefügt.

Art. 30 - Artikel 50 § 1 Absatz 1 desselben Erlasses wird wie folgt abgeändert:

1. In Nummer 1 wird nach der Wortfolge "tätig ist" die Wortfolge "oder war" eingefügt.

2. In Nummer 2 wird nach der Wortfolge "tätig ist" die Wortfolge "oder war" eingefügt.

KAPITEL 5 — *Schlussbestimmungen*

Art. 31 - Vorliegender Erlass tritt am 1. Juli 2022 in Kraft, mit Ausnahme von:

1. Artikel 16 und 18, die mit Wirkung vom 1. Januar 2020 in Kraft treten;

2. Artikel 12 Nummer 2 Buchstabe *b*), der mit Wirkung vom 1. September 2020 in Kraft tritt;

3. Artikel, 7 § 1, 8 Nummer 2, 9, 10, 11, 12 Nummern 1, 2 Buchstaben *a*) und *c*) und Nummer 3, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29 und 30, die mit Wirkung vom 1. Juli 2021 in Kraft treten;

4. Artikel 14, der mit Wirkung vom 1. September 2021 in Kraft tritt;

5. Artikel 2, 6, 7 § 2 und 8 Nummer 1, die mit Wirkung vom 1. Januar 2022 in Kraft treten.

Art. 32 - Der für die Ausbildung zuständige Minister ist mit der Durchführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.

Eupen, den 30. Juni 2022

Für die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft,

Der Ministerpräsident,

Minister für lokale Behörden und Finanzen

O. PAASCH

Die Ministerin für Bildung, Forschung und Erziehung

L. KLINKENBERG

Anhang 1 zum Erlass der Regierung vom 30. Juni 2022 über Maßnahmen in der mittelständischen Ausbildung

Anlage 2 zum Erlass der Exekutive vom 27. Mai 1993 über die berufliche Aus- und Weiterbildung der in der Landwirtschaft arbeitenden Personen

Königreich Belgien
DEUTSCHSPRACHIGE GEMEINSCHAFT



Berufliche Aus- und Weiterbildung der in der Landwirtschaft arbeitenden Personen

Z E R T I F I K A T

**ÜBER DEN ERFOLGREICHEN ABSCHLUSS EINES PRAKTIKUMS ZUR
ERSTNIEDERLASSUNG IN EINEM LANDWIRTSCHAFTLICHEN BETRIEB**

Aufgrund des Dekrets vom 29. Februar 1988 zur beruflichen Aus- und Weiterbildung der in der Landwirtschaft arbeitenden Personen;

Aufgrund des Erlasses der Exekutive vom 27. Mai 1993 über die berufliche Aus- und Weiterbildung der in der Landwirtschaft arbeitenden Personen, Artikel 6bis;

Bescheinigt das für Aus- und Weiterbildung in der Landwirtschaft seitens der Deutschsprachigen Gemeinschaft anerkannte Zentrum ... zu ..., dass

Frau/Herr Vorname NAME,

geboren in ... am TT/MM/JJJJ, wohnhaft zu ... erfolgreich vom TT/MM/JJJJ bis TT/MM/JJJJ ein Praktikum zur Erstniederlassung absolviert hat.

Das Praktikum umfasste [] Ausbildungstage. Eine Genehmigung des leitenden Beamten des Instituts für Aus- und Weiterbildung im Mittelstand und in kleinen und mittleren Unternehmen (IAWM) zur Kürzung der Praktikumsdauer um [] Wochen erfolgte (siehe Schreiben des leitenden Beamten des IAWM vom TT/MM/JJJJ Referenz: [])/ erfolgte nicht.

Der/Die Präsident/in bescheinigt, dass alle Gesetzes- und Rechtsbestimmungen beachtet worden sind.

Aufgrund dessen wird ihm/ihr dieses Zertifikat verliehen.

Ausgestellt in [] am TT/MM/JJJJ

Der/Die Inhaber/in

Der/Die Präsident/in des Zentrums

Der/Die für Ausbildung zuständige Minister/in

Gesehen, um dem Erlass der Regierung vom [] über Maßnahmen in der mittelständischen Ausbildung beigelegt zu werden.

Eupen, den 30. Juni 2022

Für die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft,

Der Ministerpräsident,
Minister für lokale Behörden und Finanzen

O. PAASCH

Die Ministerin für Bildung, Forschung und Erziehung

L. KLINKENBERG

Anhang 2 zum Erlass der Regierung vom 30. Juni 2022 über Maßnahmen in der mittelständischen Ausbildung

Anlage zum Erlass der Regierung vom 21. März 2002 zur Bezuschussung vom Personal- und Funktionskosten in der Aus- und Weiterbildung im Mittelstand und in kleinen und mittleren Unternehmen

Ab dem 1. September 2021 geltende Gehaltstabellen:

Kennnummer	182	183	301	503	511	521	II	II+	I
Mindestqualifikation	AOS/Ma	AOS/Ma	AHks(*)/Ma(**)/AOS(**)	AHks	AHIS/AU	AHks	AOS/Ma	AHks(*)/Ma(**)/AOS(**) AOS+Ma	AHIS/AU
Minimum	16.492,24	16.116,88	16.514,35	26.224,56	27.586,14	23.240,28	17.728,57	18.165,79	21.432,68
Maximum	26.978,07	26.595,21	29.229,68	42.684,68	44.677,31	39.700,40	26.595,21	29.229,68	37.268,55
	03 (1) x 524,65	03 (1) x 524,62	03 (1) x 546,42	03 (1) x 698,04	03 (1) x 735,63	03 (1) x 691,06	11 (2) x 731,49	11 (2) x 912,77	01 (1) x 73,79
	01 (2) x 721,34	01 (2) x 721,34	01 (2) x 896,25	11 (2) x 1.306,00	11 (2) x 1.337,58	11 (2) x 1.292,94	01 (2) x 731,54	01 (2) x 912,78	02 (1) x 698,04
	01 (2) x 729,38	01 (2) x 722,05	01 (2) x 912,96						11 (2) x 1.306,00
	10 (2) x 735,63	10 (2) x 735,63	10 (2) x 913,97						
Dienstalter									
0	16.492,24	16.116,88	16.514,35	26.224,56	27.586,14	23.240,28	17.728,57	18.165,79	21.432,68
1	17.022,19	16.646,80	17.066,30	26.922,60	28.329,20	23.938,32			21.506,47
2	17.552,14	17.176,72	17.618,25	27.620,64	29.072,26	24.636,36	18.467,45	19.087,78	22.204,51
3	18.082,09	17.706,64	18.170,20	28.318,68	29.815,32	25.334,40			22.902,55
4							19.206,33	20.009,77	
5	18.810,72	18.435,27	19.075,50	29.624,68	31.166,41	26.640,40			24.208,55
6							19.945,21	20.931,76	
7	19.547,47	19.164,61	19.997,68	30.930,68	32.517,50	27.946,40			25.514,55
8							20.684,09	21.853,75	
9	20.290,53	19.907,67	20.920,88	32.236,68	33.868,59	29.252,40			26.820,55
10							21.422,97	22.775,74	
11	21.033,59	20.650,73	21.844,08	33.542,68	35.219,68	30.558,40			28.126,55
12							22.161,85	23.697,73	
13	21.776,65	21.393,79	22.767,28	34.848,68	36.570,77	31.864,40			29.432,55
14							22.900,73	24.619,72	
15	22.519,71	22.136,85	23.690,48	36.154,68	37.921,86	33.170,40			30.738,55
16							23.639,61	25.541,71	
17	23.262,77	22.879,91	24.613,68	37.460,68	39.272,95	34.476,40			32.044,55
18							24.378,49	26.463,70	

19	24.005,83	23.622,97	25.536,88	38.766,68	40.624,04	35.782,40			33.350,55
20							25.117,37	27.385,69	
21	24.748,89	24.366,03	26.460,08	40.072,68	41.975,13	37.088,40			34.656,55
22							25.856,25	28.307,68	
23	25.491,95	25.109,09	27.383,28	41.378,68	43.326,22	38.394,40			35.962,55
24							26.595,21	29.229,68	
25	26.235,01	25.852,15	28.306,48	42.684,68	44.677,31	39.700,40			37.268,55
27	26.978,07	26.595,21	29.229,68						

(*) Für Lehrkräfte in Allgemeinkenntnissen

(**) Für Lehrkräfte in Fachkunde mit 3 Jahren Berufserfahrung, die im Besitz des Pädagogischen Befähigungsnachweises sind

Abkürzungen:

Ma: Meisterausbildung

AOS: Abschlusszeugnis der Oberstufe des Sekundarunterrichtes

AOS+Ma: Abschlusszeugnis der Oberstufe des Sekundarunterrichtes und Meisterausbildung

AHKS: Abschlusszeugnis des Hochschulwesens kurzer Studiendauer

AHIS: Abschlusszeugnis des Hochschulwesens langer Studiendauer

AU: Abschlusszeugnis eines Universitätsstudiums

Ab dem 1. Januar 2022 geltende Gehaltstabellen:

Kennnummer	182	183	301	503	521
Mindestqualifikation	AOS/Ma	AOS/Ma	AHks(*)/ Ma(**)/ AOS(**)	AHks	AHks
Minimum	16.492,24	16.116,88	16.514,35	26.224,56	23.240,28
Maximum	26.978,07	26.595,21	29.229,68	42.684,68	39.700,40
	03(1) x 524,65	03(1) x 524,62	03(1) x 546,42	03(1) x 698,04	03(1) x 691,06
	01(2) x 721,34	01(2) x 721,34	01(2) x 896,25	11(2) x 1.306,00	11(2) x 1.292,00
	01(2) x 729,38	01(2) x 722,05	01(2) x 912,96		
	10(2) x 735,63	10(2) x 735,63	10(2) x 913,97		
Dienstalter					
0	16.492,24	16.116,88	16.514,35	26.224,56	23.240,28
1	17.022,19	16.646,80	17.066,30	26.922,60	23.938,32
2	17.552,14	17.176,72	17.618,25	27.620,64	24.636,36
3	18.082,09	17.706,64	18.170,20	28.318,68	25.334,40
4					
5	18.810,72	18.435,27	19.075,50	29.624,68	26.640,40
6					
7	19.547,47	19.164,61	19.997,68	30.930,68	27.946,40
8					
9	20.290,53	19.907,67	20.920,88	32.236,68	29.252,40
10					
11	21.033,59	20.650,73	21.844,08	33.542,68	30.558,40
12					
13	21.776,65	21.393,79	22.767,28	34.848,68	31.864,40
14					
15	22.519,71	22.136,85	23.690,48	36.154,68	33.170,40
16					
17	23.262,77	22.879,91	24.613,68	37.460,68	34.476,40
18					
19	24.005,83	23.622,97	25.536,88	38.766,68	35.782,40
20					
21	24.748,89	24.366,03	26.460,08	40.072,68	37.088,40
22					
23	25.491,95	25.109,09	27.383,28	41.378,68	38.394,40
24					
25	26.235,01	25.852,15	28.306,48	42.684,68	39.700,40

27	26.978,07	26.595,21	29.229,68		
Kennummer	588	589	II	II+	I
Mindestqualifikation	AHIS/AU	AHIS/AU	AOS/Ma	AHks(*)/ Ma(**)/ AOS(**) AOS+Ma	AHIS/AU
Minimum	39.358,17	43.164,22	17.728,57	18.165,79	21.432,68
Maximum	56.358,55	55.657,90	26.595,21	29.229,68	37.268,55
	03(1) x 944,46	03(1) x 694,09	11(2) x 731,49	11(2) x 912,77	01(1) x 73,79
	03(2) x 1.888,92	03(2) x 1.388,18	01(2) x 731,54	01(2) x 912,78	02(1) x 698,04
	07(2) x 1.214,32	07(2) x 892,41			11(2) x 1.306,00
Dienstalter					
0	39.358,17	43.164,22	17.728,57	18.165,79	21.432,68
1	40.302,63	43.858,31			21.506,47
2	41.247,09	44.552,40	18.467,45	19.087,78	22.204,51
3	42.191,55	45.246,49			22.902,55
4			19.206,33	20.009,77	
5	44.080,47	46.634,67			24.208,55
6			19.945,21	20.931,76	
7	45.969,39	48.022,85			25.514,55
8			20.684,09	21.853,75	
9	47.858,31	49.411,03			26.820,55
10			21.422,97	22.775,74	
11	49.052,63	50.303,44			28.126,55
12			22.161,85	23.697,73	
13	50.286,95	51.195,85			29.432,55
14			22.900,73	24.619,72	
15	51.501,27	52.088,26			30.738,55
16			23.639,61	25.541,71	
17	52.715,59	52.980,67			32.044,55
18			24.378,49	26.463,70	
19	53.929,91	53.873,08			33.350,55
20			25.117,37	27.385,69	
21	55.144,23	54.765,49			34.656,55
22			25.856,25	28.307,68	
23	56.358,55	55.657,90			35.962,55

24			26.595,21	29.229,68	
25					37.268,55
27					

(*) Für Lehrkräfte in Allgemeinkenntnissen

(**) Für Lehrkräfte in Fachkunde mit 3 Jahren Berufserfahrung, die im Besitz des Pädagogischen Befähigungsnachweises sind

Abkürzungen:

Ma: Meisterausbildung

AOS: Abschlusszeugnis der Oberstufe des Sekundarunterrichtes

AOS+Ma: Abschlusszeugnis der Oberstufe des Sekundarunterrichtes und Meisterausbildung

AHKS: Abschlusszeugnis des Hochschulwesens kurzer Studiendauer

AHIS: Abschlusszeugnis des Hochschulwesens langer Studiendauer

AU: Abschlusszeugnis eines Universitätsstudiums

Gesehen, um dem Erlass der Regierung vom 30. Juni 2022 über Maßnahmen in der mittelständischen Ausbildung beigelegt zu werden.

Eupen, den 30. Juni 2022

Für die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft,

Der Ministerpräsident,
Minister für lokale Behörden und Finanzen

O. PAASCH

Die Ministerin für Bildung, Forschung und Erziehung

L. KLINKENBERG

MINISTÈRE DE LA COMMUNAUTÉ GERMANOPHONE

[2022/206286]

**30 JUIN 2022. — Arrêté du Gouvernement relatif
à des mesures dans le cadre de la formation dans les classes moyennes**

Le Gouvernement de la Communauté germanophone,

Vu la loi spéciale du 8 août 1980 de réformes institutionnelles, l'article 20, modifié par la loi spéciale du 16 juillet 1993;

Vu la loi du 31 décembre 1983 de réformes institutionnelles pour la Communauté germanophone, l'article 7;

Vu le décret du 29 février 1988 relatif à la formation professionnelle des personnes travaillant dans l'agriculture, l'article 5, modifié par le décret du 27 juin 2011, et l'article 13, modifié par le décret du 27 juin 2011;

Vu le décret du 16 décembre 1991 relatif à la formation et la formation continue dans les classes moyennes et les PME, l'article 7, § 7, modifié par le décret du 17 mai 2004, l'article 8, § 3, et l'article 38;

Vu l'arrêté de l'Exécutif du 27 mai 1993 relatif à la formation et au perfectionnement professionnels des personnes travaillant dans l'agriculture;

Vu l'arrêté du Gouvernement du 21 mars 2002 portant subventionnement des frais de personnel et de fonctionnement relatifs à la formation et la formation continue dans les Classes moyennes et les petites et moyennes entreprises;

Vu l'arrêté du Gouvernement du 4 juin 2009 portant établissement des conditions de formation pour les apprentis des classes moyennes et pour les entreprises de formation;

Vu l'arrêté du Gouvernement du 30 août 2018 relatif aux examens et à l'évaluation de la formation de base dans les classes moyennes;

Vu les avis formulés les 11 janvier 2022 et 8 février 2022 par l'Institut pour la formation et la formation continue dans les classes moyennes et les PME;

Vu l'avis de l'Inspecteur des Finances, donné le 13 avril 2022;

Vu l'accord du Ministre-Président, compétent en matière de Budget, donné le 21 avril 2022;

Vu la demande d'avis dans un délai de trente jours, déposée au Conseil d'État le 25 mai 2022 en application de l'article 84, § 1^{er}, alinéa 1^{er}, 2^o, des lois sur le Conseil d'État, coordonnées le 12 janvier 1973;

Considérant que l'avis demandé n'a pas été rendu dans ce délai;

Vu l'article 84, § 4, alinéa 2, des lois sur le Conseil d'État, coordonnées le 12 janvier 1973;

Sur la proposition du Ministre compétent en matière de Formation;

Après délibération,

Arrête :

CHAPITRE 1^{er}. — Modification de l'arrêté de l'Exécutif du 27 mai 1993 relatif à la formation et au perfectionnement professionnels des personnes travaillant dans l'agriculture

Article 1^{er}. Dans l'article 7bis de l'arrêté de l'Exécutif du 27 mai 1993 relatif à la formation et au perfectionnement professionnels des personnes travaillant dans l'agriculture, inséré par l'arrêté du Gouvernement du 11 juin 2009, les mots « dans le sens de l'article 22 de l'arrêté de la Région Wallonne du 19 décembre 2008 sur les investissements dans le secteur agricole, sont admis » sont remplacés par les mots « au sens du chapitre III de l'arrêté du Gouvernement wallon du 10 septembre 2015 relatif aux aides au développement et à l'investissement dans le secteur agricole sont admises ».

Art. 2. Dans l'article 27, § 2, du même arrêté, inséré par l'arrêté du Gouvernement du 11 juin 2009 et modifié par l'arrêté du Gouvernement du 22 décembre 2011, les modifications suivantes sont apportées :

1^o dans la phrase introductive, les mots « dans le sens de l'article 22 de l'arrêté de la Région Wallonne du 19 décembre 2008 sur les investissements dans le secteur agricole » sont remplacés par les mots « au sens du chapitre III de l'arrêté du Gouvernement wallon du 10 septembre 2015 relatif aux aides au développement et à l'investissement dans le secteur agricole »;

2^o dans le 1^o, les mots « douze semaines à cinq jours ouvrés » sont remplacés par les mots « vingt jours » et les mots « pouvant déduire jusqu'à quatre semaine de ladite durée » sont remplacés par les mots « pouvant réduire ladite durée ».

Art. 3. Le chapitre X du même arrêté est abrogé.

Art. 4. L'article 42 du même arrêté est abrogé.

Art. 5. L'annexe 2 du même arrêté, insérée par l'arrêté du Gouvernement du 29 avril 2010, est remplacée par l'annexe 1 jointe au présent arrêté.

CHAPITRE 2. — Modification de l'arrêté du Gouvernement du 21 mars 2002 portant subventionnement des frais de personnel et de fonctionnement relatifs à la formation et la formation continue dans les Classes moyennes et les petites et moyennes entreprises

Art. 6. Dans l'article 6, § 2, de l'arrêté du Gouvernement du 21 mars 2002 portant subventionnement des frais de personnel et de fonctionnement relatifs à la formation et la formation continue dans les Classes moyennes et les petites et moyennes entreprises, le nombre « 511 » est remplacé par le nombre « 589 » et le paragraphe est complété par les mots « , plus une prime mensuelle de 616,15 euros, dont le montant est réduit proportionnellement à l'occupation dans les cas exceptionnels d'une occupation à temps partiel en vertu de l'article 2, alinéa 2, de l'arrêté du Gouvernement du 9 septembre 2021 fixant les conditions et modalités d'agrément du directeur d'un centre agréé de formation et de formation continue dans les classes moyennes et les PME ».

Art. 7. Art. 7 - Dans le chapitre II, section 1^{re}, sous-section 2, du même arrêté, modifié par l'arrêté du Gouvernement du 23 mai 2019, il est inséré un article *6bis* rédigé comme suit :

« Art. *6bis* - Conseiller du directeur du ZAWM

Pour au plus un conseiller du directeur contractuel occupé à temps plein, l'IAWM peut accorder à chaque ZAWM, dans la limite des moyens financiers disponibles, des subventions destinées au paiement du traitement ainsi que des obligations sociales et légales qui en découlent.

La subvention s'élève à 80 % des frais de traitement encourus. Le subventionnement de l'emploi de conseiller du directeur prend fin avec la mise à la retraite du titulaire de l'emploi. Le montant maximal subsidiable des frais de traitement encourus pour le conseiller du directeur est calculé sur la base de l'échelle de traitement 588 figurant en annexe, plus une prime mensuelle de 616,15 euros, dont le montant est réduit proportionnellement à l'occupation dans le cas d'une occupation à temps partiel. La subvention est calculée en tenant compte de l'ancienneté de service du conseiller du directeur, laquelle doit être fixée par le Gouvernement sur avis de l'IAWM.

Par dérogation à l'alinéa 2, pour la période allant du 1^{er} juillet 2021 au 31 décembre 2021, le montant maximal subsidiable des frais de traitement encourus pour le conseiller du directeur est calculé sur la base de l'échelle de traitement 511 figurant en annexe, sans prime mensuelle. »

Art. 8. À l'article 7 du même arrêté, modifié par l'arrêté du Gouvernement du 23 mai 2019, les modifications suivantes sont apportées :

1^o le § 2 est complété par les mots « , plus une prime mensuelle de 400,00 euros, dont le montant est réduit proportionnellement à l'occupation dans le cas d'une occupation à temps partiel »;

2^o le § 3 est abrogé.

Art. 9. À l'article *7bis* du même arrêté, inséré par l'arrêté du Gouvernement du 23 mai 2019, les modifications suivantes sont apportées :

1^o l'intitulé est remplacé par ce qui suit :

« Art. *7bis* - Coordinateurs pédagogiques auprès du ZAWM »;

2^o dans le § 1^{er}, les mots « un coordinateur pédagogique contractuel occupé à mi-temps » sont remplacés par les mots « un coordinateur pédagogique contractuel occupé à temps plein ou deux coordinateurs pédagogiques contractuels occupés à mi-temps ».

Art. 10. L'article *7ter* du même arrêté, inséré par l'arrêté du Gouvernement du 23 mai 2019, est remplacé par ce qui suit :

« Art. *7ter* - Chef d'implantation

Pour au plus deux chefs d'implantation contractuels occupés à temps plein ou à temps partiel, l'IAWM peut accorder à chaque centre comptant au moins deux implantations, dans la limite des moyens financiers disponibles, des subventions destinées au paiement du traitement ainsi que des obligations sociales et légales qui en découlent. En cas de suppression d'une implantation, un seul emploi est subventionné.

La subvention s'élève à 100 % des frais de traitement encourus. Le montant maximal subsidiable des frais de traitement encourus pour le chef d'implantation est calculé sur la base de l'échelle de traitement 503 figurant en annexe, plus une prime mensuelle de 400,00 euros, dont le montant est réduit proportionnellement à l'occupation dans le cas d'une occupation à temps partiel.

L'IAWM statue sur la demande d'octroi d'un emploi de chef d'implantation. »

Art. 11. À l'article *7quater* du même arrêté, inséré par l'arrêté du Gouvernement du 23 mai 2019, les modifications suivantes sont apportées :

1^o dans l'intitulé, les mots « Agent de secrétariat » sont remplacés par les mots « Agents de secrétariat »;

2^o dans le § 1^{er}, les mots « un agent de secrétariat contractuel occupé » sont remplacés par les mots « deux agents de secrétariat contractuels occupés »;

3^o dans le § 2, les mots « pour l'agent de secrétariat » sont remplacés par les mots « pour les agents de secrétariat ».

Art. 12. À l'article *7quinquies* du même arrêté, inséré par l'arrêté du Gouvernement du 23 mai 2019, les modifications suivantes sont apportées :

1^o dans l'intitulé, les mots « Technicien informatique » sont remplacés par les mots « Techniciens informatiques »;

2^o au § 1^{er}, les modifications suivantes sont apportées :

a) les mots « Pour au plus un » sont remplacés par les mots « Pour au plus deux »;

b) les mots « à mi-temps » sont remplacés par les mots « à temps plein »;

c) les mots « technicien informatique contractuel occupé » sont remplacés par les mots « techniciens informatiques contractuels occupés »;

3^o dans le § 2, les mots « du technicien engagé » sont remplacés par les mots « des techniciens engagés ».

Art. 13. Dans le chapitre II, section 1^{re}, sous-section 2.1, du même arrêté, inséré par l'arrêté du Gouvernement du 23 mai 2019, il est inséré un article *7sexies* rédigé comme suit :

« Art. *7sexies* - Conseiller en prévention

§ 1^{er} - Pour au plus un conseiller en prévention contractuel occupé à mi-temps, l'IAWM peut accorder à chaque ZAWM, dans la limite des moyens financiers disponibles, des subventions destinées au paiement du traitement ainsi que des obligations sociales et légales qui en découlent.

§ 2 - La subvention s'élève à 100 % des frais de traitement encourus. Selon la qualification de la personne engagée, le montant maximal subsidiable des frais de traitement encourus pour le conseiller en prévention est calculé sur la base des échelles de traitement II, II+ ou I figurant en annexe. »

Art. 14. Dans l'article 8, § 2, du même arrêté, les mots « ainsi que les primes mentionnées aux articles 6, § 2, 7, § 2, et *7ter*, alinéa 2, » sont insérés entre les mots « reprises en annexe » et les mots « sont soumises ».

Art. 15. Dans l'article 14, § 2, alinéa 2, du même arrêté, le mot « lissé » est inséré entre les mots « L'indice-santé » et les mots « tel qu'établi ».

Art. 16. Dans l'article 23 du même arrêté, modifié par l'arrêté du Gouvernement du 23 mai 2019, il est inséré, entre l'alinéa 1^{er} et l'alinéa 2, qui devient l'alinéa 3, un alinéa rédigé comme suit :

« Sans préjudice de l'alinéa 1^{er}, les membres extérieurs des commissions d'examen reçoivent par travail théorique corrigé un montant forfaitaire de 25 euros. »

Art. 17. Dans l'article 27, alinéa 2, du même arrêté, le mot « lissé » est inséré entre les mots « L'indice-santé » et les mots « tel qu'établi ».

Art. 18. L'annexe du même arrêté, remplacée en dernier lieu par l'arrêté du Gouvernement du 23 mai 2019, est remplacée par l'annexe 2 jointe au présent arrêté.

CHAPITRE 3. — *Modification de l'arrêté du Gouvernement du 4 juin 2009 portant établissement des conditions de formation pour les apprentis des classes moyennes et pour les entreprises de formation*

Art. 19. À l'article 6 de l'arrêté du Gouvernement du 4 juin 2009 portant établissement des conditions de formation pour les apprentis des classes moyennes et pour les entreprises de formation, modifié par l'arrêté du Gouvernement du 30 août 2018, les modifications suivantes sont apportées :

1° dans l'alinéa 1^{er}, les mots « Le jeune ne peut pas avoir plus de 29 ans » sont remplacés par les mots « L'apprenant ne peut pas avoir 30 ans accomplis »;

2° dans l'alinéa 2, les mots « âgés de plus de 29 ans » sont remplacés par les mots « qui ont 30 ans accomplis ».

Art. 20. À l'article 15 du même arrêté, modifié par les arrêtés du Gouvernement des 4 juin 2011 et 29 octobre 2015, les modifications suivantes sont apportées :

1° dans l'alinéa 1^{er}, le 16° est remplacé par ce qui suit :

« 16° de payer à l'apprenti une indemnité mensuelle minimale de :

a) 350,00 EUR durant la 1^{re} année des cours de formation professionnelle, du 1^{er} juillet au 31 décembre;

b) 400,00 EUR durant la 1^{re} année des cours de formation professionnelle, du 1^{er} janvier au 30 juin;

c) 450,00 EUR durant la 2^e année des cours de formation professionnelle, du 1^{er} juillet au 31 décembre;

d) 600,00 EUR durant la 2^e année des cours de formation professionnelle, du 1^{er} janvier au 30 juin;

e) 650,00 EUR durant la 3^e année des cours de formation professionnelle, du 1^{er} juillet au 31 décembre;

f) 700,00 EUR durant la 3^e année des cours de formation professionnelle, du 1^{er} janvier au 30 juin;

g) 700,00 EUR dans le cas de cours de formation professionnelle dispensés dans le cadre d'un apprentissage ramené à un an ou d'une prolongation du contrat d'apprentissage en dernière année. »;

2° dans l'alinéa 4, les mots « l'allocation d'apprentissage prévue au f) » sont remplacés par les mots « l'indemnité minimale de :

a) 350,00 EUR durant la 1^{re} année d'apprentissage, du 1^{er} juillet au 31 décembre;

b) 400,00 EUR durant la 1^{re} année d'apprentissage, du 1^{er} janvier au 30 juin;

c) 600,00 EUR durant la 2^e année d'apprentissage;

d) 700,00 EUR durant la 3^e année d'apprentissage. »;

3° dans l'alinéa 5, le mot « lissé » est inséré entre les mots « l'indice santé » et le mot « , calculée ».

Art. 21. Dans l'article 19 du même arrêté, le § 4 est abrogé.

Art. 22. Dans l'article 34.2, alinéa 1^{er}, du même arrêté, inséré par l'arrêté du Gouvernement du 28 juin 2018, les mots « sans interruption du contrat d'apprentissage » sont abrogés.

Art. 23. À l'article 34.3 du même arrêté, inséré par l'arrêté du Gouvernement du 28 juin 2018, les modifications suivantes sont apportées :

1° dans l'alinéa 1^{er}, les mots « en priorité » sont insérés entre les mots « s'adresse » et les mots « aux personnes âgées »;

2° dans l'alinéa 5, 2°, la première phrase est complétée par les mots « , ainsi que la preuve que la personne a participé à un recensement des compétences organisé par le ZAWM. »;

3° dans l'alinéa 5, 3°, les mots « les résultats de l'examen d'admission et les compétences sociales de la personne » sont remplacés par les mots « les résultats de l'examen d'admission et du recensement des compétences ainsi que sur les compétences sociales de la personne »;

4° dans l'alinéa 5, le 4° est remplacé par ce qui suit :

« 4° la preuve d'un choix arrêté en matière de profession par la participation à un stage ou aux journées d'initiation dans le cadre des "semaines-découverte" ou par des expériences antérieures pertinentes dans la profession souhaitée; ».

Art. 24. À l'article 34.5 du même arrêté, inséré par l'arrêté du Gouvernement du 28 juin 2018, les modifications suivantes sont apportées :

1° dans l'alinéa 3, les mots « l'IAWM transmet la décision motivée de la commission d'admission par recommandé » sont remplacés par les mots « un collaborateur du ZAWM, compétent pour le projet pilote BIDA, communique la décision motivée de la commission d'admission par recommandé et par téléphone »;

2° l'article est complété par un alinéa rédigé comme suit :

« Les candidats qui ont reçu une réponse positive concluent un contrat d'apprentissage au cours de la période mentionnée à l'article 19 avec une entreprise de formation agréée conformément au chapitre III. »

Art. 25. Dans l'article 34.8, alinéa 1^{er}, du même arrêté, inséré par l'arrêté du Gouvernement du 28 juin 2018, les mots « un an » sont remplacés par les mots « une année de formation ».

CHAPITRE 4. — *Modification de l'arrêté du Gouvernement du 30 août 2018 relatif aux examens et à l'évaluation de la formation de base dans les classes moyennes*

Art. 26. Dans l'article 10, § 1^{er}, de l'arrêté du Gouvernement du 30 août 2018 relatif aux examens et à l'évaluation de la formation de base dans les classes moyennes, l'alinéa 2 est abrogé.

Art. 27. L'article 16 du même arrêté est complété par un paragraphe 6 rédigé comme suit :

« § 6 - Si l'évaluation pratique intermédiaire constitue simultanément un examen sectoriel reconnu dans la profession concernée, dont l'évaluation est pertinente pour l'examen final C à la fin de l'apprentissage, une évaluation normative peut être rendue sur autorisation de l'Institut et prise en considération dans l'évaluation de l'examen final C. Si l'examen sectoriel est réputé réussi, l'apprenti n'est pas tenu de présenter à nouveau cette partie au cours de l'examen final C à la fin de l'apprentissage. Si l'examen sectoriel dans le cadre de l'évaluation intermédiaire n'a pas été réussi, l'apprenti peut le présenter à nouveau dans le cadre de l'examen final C à la fin de l'apprentissage. L'évaluation pratique intermédiaire n'est pas déterminante pour le passage à l'année supérieure en ce qui concerne la 2^e année des cours de formation professionnelle. »

Art. 28. Dans l'article 21, § 2, alinéa 1^{er}, du même arrêté, les mots « Elle se tient » sont remplacés par les mots « Cette session et l'examen sectoriel mentionné à l'article 16, § 6, se tiennent ».

Art. 29. Dans l'article 23, § 1^{er}, alinéa 1^{er}, du même arrêté, les modifications suivantes sont apportées :

1° dans le *a)*, les mots « soit d'un professeur spécialisé et d'un professionnel externe qui n'est ni l'un des professeurs spécialisés du participant à l'examen, ni occupé dans la même entreprise que l'un des participants à l'examen, ni son conjoint ou cohabitant légal, ne vit pas maritalement avec lui ou ne lui est ou était apparenté ou allié en ligne directe » sont remplacés par les mots « soit d'un professeur spécialisé et d'un professionnel externe qui n'est ou n'était ni l'un des professeurs spécialisés du participant à l'examen, ni occupé dans la même entreprise que l'un des participants à l'examen, n'est pas son conjoint ou cohabitant légal, ne vit pas maritalement avec lui ou ne lui est ou ne lui était pas apparenté ou allié en ligne directe »;

2° dans le *b)*, les mots « si le professeur spécialisé est occupé » sont remplacés par les mots « si le professeur spécialisé est ou était occupé ».

Art. 30. Dans l'article 50, § 1^{er}, alinéa 1^{er}, du même arrêté, les modifications suivantes sont apportées :

1° dans le 1°, les mots « soit d'un professeur spécialisé et d'un professionnel externe qui n'est pas le professeur spécialisé du participant à l'examen, ni occupé dans la même entreprise que l'un des participants à l'examen, ni son conjoint ou cohabitant légal, ne vit pas maritalement avec lui ou ne lui est ou était apparenté ou allié en ligne directe » sont remplacés par les mots « soit d'un professeur spécialisé et d'un professionnel externe qui n'est ou n'était ni le professeur spécialisé du participant à l'examen, ni occupé dans la même entreprise que l'un des participants à l'examen, n'est pas son conjoint ou cohabitant légal, ne vit pas maritalement avec lui ou ne lui est ou ne lui était pas apparenté ou allié en ligne directe »;

2° dans le 2°, les mots « si le professeur spécialisé est occupé » sont remplacés par les mots « si le professeur spécialisé est ou était occupé ».

CHAPITRE 5. — *Dispositions finales*

Art. 31. Le présent arrêté produit ses effets le 1^{er} juillet 2022, à l'exception :

1° des articles 16 et 18, qui produisent leurs effets le 1^{er} janvier 2020;

2° de l'article 12, 2°, *b)*, qui produit ses effets le 1^{er} septembre 2020;

3° des articles 7, § 1^{er}, 8, 2°, 9, 10, 11, 12, 1°, 2°, *a)* et *c)*, et 3°, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29 et 30 qui produisent leurs effets le 1^{er} juillet 2021;

4° de l'article 14, qui produit ses effets le 1^{er} septembre 2021;

5° des articles 2, 6, 7, § 2, et 8, 1°, qui produisent leurs effets le 1^{er} janvier 2022.

Art. 32. Le Ministre compétent en matière de Formation est chargé de l'exécution du présent arrêté.

Eupen, le 30 juin 2022.

Pour le Gouvernement de la Communauté germanophone,

Le Ministre-Président,
Ministre des Pouvoirs locaux et des Finances,
O. PAASCH

La Ministre de l'Éducation et de la Recherche scientifique,
L. KLINKENBERG

Annexe 1 à l'arrêté du Gouvernement du 30 juin 2022 relatif à des mesures dans le cadre de la formation dans les classes moyennes

Annexe 2 à l'arrêté de l'Exécutif du 27 mai 1993 relatif à la formation et au perfectionnement professionnels des personnes travaillant dans l'agriculture

Royaume de Belgique
COMMUNAUTÉ GERMANOPHONE



Formation et perfectionnement professionnels des personnes travaillant dans l'agriculture

C E R T I F I C A T

**ATTESTANT DE LA RÉUSSITE D'UN STAGE EN VUE DE LA PREMIÈRE
INSTALLATION DANS UNE EXPLOITATION AGRICOLE**

Vu le décret du 29 février 1988 relatif à la formation et au perfectionnement professionnels des personnes travaillant dans l'agriculture;

Vu l'arrêté de l'Exécutif du 27 mai 1993 relatif à la formation et au perfectionnement professionnels des personnes travaillant dans l'agriculture, l'article *6bis*;

Le centre de formation et de perfectionnement dans l'agriculture [] à [], agréé par la Communauté germanophone, atteste que

Monsieur/Madame Prénom NOM,

né(e) à [] le JJ/MM/AAAA, domicilié(e) à [], a suivi avec fruit du JJ/MM/AAAA au JJ/MM/AAAA un stage en vue de la première installation.

Le stage comportait ... jours de formation. Une autorisation du fonctionnaire dirigeant de l'Institut pour la formation et la formation continue dans les Classes moyennes et les PME (IAWM) de réduire la durée du stage de ... semaines a été octroyée (voir la lettre du fonctionnaire dirigeant de l'IAWM du JJ/MM/AAAA avec la référence : ...)/n'a pas été octroyée.

Le président/La présidente atteste que toutes les dispositions légales et réglementaires ont été observées.

En foi de quoi, ce certificat lui est décerné.

Établi à ... le JJ/MM/AAAA

Le/La titulaire

Le président/La présidente du centre

Le/La Ministre compétent(e) en matière de Formation

Vu pour être annexé à l'arrêté du Gouvernement relatif à des mesures dans le cadre de la formation dans les classes moyennes.

Eupen, le 30 juin 2022

Pour le Gouvernement de la Communauté germanophone,

Le Ministre-Président,
Ministre des Pouvoirs locaux et des Finances

O. PAASCH

La Ministre de l'Éducation et de la Recherche scientifique

L. KLINKENBERG

Annexe 2 à l'arrêté du Gouvernement du 30 juin 2022 relatif à des mesures dans le cadre de la formation dans les classes moyennes

Annexe à l'arrêté du Gouvernement du 21 mars 2002 portant subventionnement des frais de personnel et de fonctionnement relatifs à la formation et la formation continue dans les Classes moyennes et les petites et moyennes entreprises

Les échelles de traitement suivantes s'appliquent à partir du 1^{er} septembre 2021 :

N°	182	183	301	503	511	521	II	II+	I
Qualification minimale	CESS/Ma	CESS/Ma	DESC (*)/ Ma (**)/ CESS (**)	DESC	DESL/DU	DESC	CESS/Ma	DESC (*)/ Ma (**)/ CESS (**)	DESL/DU
Minimum	16 492,24	16 116,88	16 514,35	26 224,56	27 586,14	23 240,28	17 728,57	18 165,79	21 432,68
Maximum	26 978,07	26 595,21	29 229,68	42 684,68	44 677,31	39 700,40	26 595,21	29 229,68	37 268,55
	03 (1) x 524,65	03 (1) x 524,62	03 (1) x 546,42	03 (1) x 698,04	03 (1) x 735,63	03 (1) x 691,06	11 (2) x 731,49	11 (2) x 912,77	01 (1) x 73,79
	01 (2) x 721,34	01 (2) x 721,34	01 (2) x 896,25	11 (2) x 1 306,00	11 (2) x 1 337,58	11 (2) x 1 292,94	01 (2) x 731,54	01 (2) x 912,78	02 (1) x 698,04
	01 (2) x 729,38	01 (2) x 722,05	01 (2) x 912,96						11 (2) x 1 306,00
	10 (2) x 735,63	10 (2) x 735,63	10 (2) x 913,97						
Ancienneté									
0	16 492,24	16 116,88	16 514,35	26 224,56	27 586,14	23 240,28	17 728,57	18 165,79	21 432,68
1	17 022,19	16 646,80	17 066,30	26 922,60	28 329,20	23 938,32			21 506,47
2	17 552,14	17 176,72	17 618,25	27 620,64	29 072,26	24 636,36	18 467,45	19 087,78	22 204,51
3	18 082,09	17 706,64	18 170,20	28 318,68	29 815,32	25 334,40			22 902,55
4							19 206,33	20 009,77	
5	18 810,72	18 435,27	19 075,50	29 624,68	31 166,41	26 640,40			24 208,55
6							19 945,21	20 931,76	
7	19 547,47	19 164,61	19 997,68	30 930,68	32 517,50	27 946,40			25 514,55
8							20 684,09	21 853,75	
9	20 290,53	19 907,67	20 920,88	32 236,68	33 868,59	29 252,40			26 820,55
10							21 422,97	22 775,74	
11	21 033,59	20 650,73	21 844,08	33 542,68	35 219,68	30 558,40			28 126,55
12							22 161,85	23 697,73	
13	21 776,65	21 393,79	22 767,28	34 848,68	36 570,77	31 864,40			29 432,55
14							22 900,73	24 619,72	
15	22 519,71	22 136,85	23 690,48	36 154,68	37 921,86	33 170,40			30 738,55
16							23 639,61	25 541,71	
17	23 262,77	22 879,91	24 613,68	37 460,68	39 272,95	34 476,40			32 044,55

18							24 378,49	26 463,70	
19	24 005,83	23 622,97	25 536,88	38 766,68	40 624,04	35 782,40			33 350,55
20							25 117,37	27 385,69	
21	24 748,89	24 366,03	26 460,08	40 072,68	41 975,13	37 088,40			34 656,55
22							25 856,25	28 307,68	
23	25 491,95	25 109,09	27 383,28	41 378,68	43 326,22	38 394,40			35 962,55
24							26 595,21	29 229,68	
25	26 235,01	25 852,15	28 306,48	42 684,68	44 677,31	39 700,40			37 268,55
27	26 978,07	26 595,21	29 229,68						

(*) pour les enseignants de cours généraux

(**) pour les enseignants de cours spéciaux ayant 3 ans d'expérience professionnelle et porteurs d'un titre pédagogique

Abréviations

Ma : Formation de chef d'entreprise

CESS : Certificat de l'enseignement secondaire supérieur

CESS+Ma : Certificat de l'enseignement secondaire supérieur et formation de chef d'entreprise

DESC : Diplôme de l'enseignement supérieur de type court

DESL : Diplôme de l'enseignement supérieur de type long

DU : Diplôme universitaire

Les échelles de traitement suivantes s'appliquent à partir du 1^{er} janvier 2022 :

N°	182	183	301	503	521
Qualification minimale	CESS/Ma	CESS/Ma	DESC (*)/ Ma (**)/ CESS (**)	DESC	DESC
Minimum	16 492,24	16 116,88	16 514,35	26 224,56	23 240,28
Maximum	26 978,07	26 595,21	29 229,68	42 684,68	39 700,40
	03 (1) x 524,65	03 (1) x 524,62	03 (1) x 546,42	03 (1) x 698,04	03 (1) x 691,06
	01 (2) x 721,34	01 (2) x 721,34	01 (2) x 896,25	11 (2) x 1 306,00	11 (2) x 1 292,00
	01 (2) x 729,38	01 (2) x 722,05	01 (2) x 912,96		
	10 (2) x 735,63	10 (2) x 735,63	10 (2) x 913,97		
Ancienne					
té					
0	16 492,24	16 116,88	16 514,35	26 224,56	23 240,28
1	17 022,19	16 646,80	17 066,30	26 922,60	23 938,32
2	17 552,14	17 176,72	17 618,25	27 620,64	24 636,36
3	18 082,09	17 706,64	18 170,20	28 318,68	25 334,40
4					
5	18 810,72	18 435,27	19 075,50	29 624,68	26 640,40
6					
7	19 547,47	19 164,61	19 997,68	30 930,68	27 946,40
8					
9	20 290,53	19 907,67	20 920,88	32 236,68	29 252,40
10					
11	21 033,59	20 650,73	21 844,08	33 542,68	30 558,40
12					
13	21 776,65	21 393,79	22 767,28	34 848,68	31 864,40
14					
15	22 519,71	22 136,85	23 690,48	36 154,68	33 170,40
16					
17	23 262,77	22 879,91	24 613,68	37 460,68	34 476,40
18					
19	24 005,83	23 622,97	25 536,88	38 766,68	35 782,40
20					
21	24 748,89	24 366,03	26 460,08	40 072,68	37 088,40
22					
23	25 491,95	25 109,09	27 383,28	41 378,68	38 394,40
24					
25	26 235,01	25 852,15	28 306,48	42 684,68	39 700,40

27	26 978,07	26 595,21	29 229,68		
----	-----------	-----------	-----------	--	--

N°	588	589	II	II+	I
Qualification minimale	DESL/DU	DESL/DU	CESS/Ma	DESC (*)/ Ma (**)/ CESS (**) CESS+Ma	DESL/DU
Minimum	39 358,17	43 164,22	17 728,57	18 165,79	21 432,68
Maximum	56 358,55	55 657,90	26 595,21	29 229,68	37 268,55
	03 (1) x 944,46	03 (1) x 694,09	11 (2) x 731,49	11 (2) x 912,77	01 (1) x 73,79
	03 (2) x 1 888,92	03 (2) x 1 388,18	01 (2) x 731,54	01 (2) x 912,78	02 (1) x 698,04
	07 (2) x 1 214,32	07 (2) x 892,41			11 (2) x 1 306,00
Ancienne					
té					
0	39 358,17	43 164,22	17 728,57	18 165,79	21 432,68
1	40 302,63	43 858,31			21 506,47
2	41 247,09	44 552,40	18 467,45	19 087,78	22 204,51
3	42 191,55	45 246,49			22 902,55
4			19 206,33	20 009,77	
5	44 080,47	46 634,67			24 208,55
6			19 945,21	20 931,76	
7	45 969,39	48 022,85			25 514,55
8			20 684,09	21 853,75	
9	47 858,31	49 411,03			26 820,55
10			21 422,97	22 775,74	
11	49 052,63	50 303,44			28 126,55
12			22 161,85	23 697,73	
13	50 286,95	51 195,85			29 432,55
14			22 900,73	24 619,72	
15	51 501,27	52 088,26			30 738,55
16			23 639,61	25 541,71	
17	52 715,59	52 980,67			32 044,55
18			24 378,49	26 463,70	
19	53 929,91	53 873,08			33 350,55
20			25 117,37	27 385,69	
21	55 144,23	54 765,49			34 656,55
22			25 856,25	28 307,68	
23	56 358,55	55 657,90			35 962,55

24			26 595,21	29 229,68	
25					37 268,55
27					

(*) pour les enseignants de cours généraux
(**) pour les enseignants de cours spéciaux ayant 3 ans d'expérience professionnelle et porteurs d'un titre pédagogique

Abréviations

Ma : Formation de chef d'entreprise

CESS : Certificat de l'enseignement secondaire supérieur

CESS+Ma : Certificat de l'enseignement secondaire supérieur et formation de chef d'entreprise

DESC : Diplôme de l'enseignement supérieur de type court

DESL : Diplôme de l'enseignement supérieur de type long

DU : Diplôme universitaire

Vu pour être annexé à l'arrêté du Gouvernement du 30 juin 2022 relatif à des mesures dans le cadre de la formation dans les classes moyennes.

Eupen, le 30 juin 2022

Pour le Gouvernement de la Communauté germanophone,

Le Ministre-Président,
Ministre des Pouvoirs locaux et des Finances

O. PAASCH

La Ministre de l'Éducation et de la Recherche scientifique

L. KLINKENBERG

MINISTERIE VAN DE DUITSTALIGE GEMEENSCHAP

[2022/206286]

30 JUNI 2022. — Besluit van de Regering houdende maatregelen inzake middenstandsopleiding

De Regering van de Duitstalige Gemeenschap,

Gelet op de bijzondere wet van 8 augustus 1980 tot hervorming der instellingen, artikel 20, gewijzigd bij de bijzondere wet van 16 juli 1993;

Gelet op de wet van 31 december 1983 tot hervorming der instellingen voor de Duitstalige Gemeenschap, artikel 7;

Gelet op het decreet van 29 februari 1988 betreffende de beroepsopleiding van de personen die in de landbouw werkzaam zijn, artikel 5, gewijzigd bij het decreet van 27 juni 2011, en artikel 13, gewijzigd bij het decreet van 27 juni 2011;

Gelet op het decreet van 16 december 1991 betreffende de opleiding en de voortgezette opleiding in de middenstand en de kmo's, artikel 7, § 7, gewijzigd bij het decreet van 17 mei 2004, artikel 8, § 3, en artikel 38;

Gelet op het besluit van de Executieve van 27 mei 1993 betreffende de beroepsopleiding en de bijscholing van de personen die in de landbouw werkzaam zijn;

Gelet op het besluit van de Regering van 21 maart 2002 houdende subsidiëring van de personeels- en werkingskosten met betrekking tot de opleiding en de voortgezette opleiding in de middenstand en de kmo's;

Gelet op het besluit van de Regering van 4 juni 2009 betreffende de vaststelling van de opleidingsvoorwaarden voor middenstandsléerlingen en opleidingsondernemingen;

Gelet op het besluit van de Regering van 30 augustus 2018 betreffende de examens en de evaluatie van de basisopleiding in de middenstand;

Gelet op de adviezen van het Instituut voor opleiding en voortgezette opleiding in de middenstand en de kmo's, gegeven op 11 januari 2022 en 8 februari 2022;

Gelet op het advies van de inspecteur van Financiën, gegeven op 13 april 2022;

Gelet op de akkoordbevinding van de Minister-President, bevoegd voor Begroting, d.d. 21 april 2022;

Gelet op het verzoek om advies te verstrekken binnen een termijn van dertig dagen dat op 25 mei 2022 bij de Raad van State is ingediend met toepassing van artikel 84, § 1, eerste lid, 2^o, van de wetten op de Raad van State, gecoördineerd op 12 januari 1973;

Overwegende dat het advies niet binnen de gestelde termijn is verstrekt;

Gelet op artikel 84, § 4, tweede lid, van de wetten op de Raad van State, gecoördineerd op 12 januari 1973;

Op de voordracht van de minister bevoegd voor Opleiding;

Na beraadslaging,

Besluit:

HOOFDSTUK 1 — *Wijziging van het besluit van de Executieve van 27 mei 1993 betreffende de beroepsopleiding en de bijscholing van de personen die in de landbouw werkzaam zijn*

Artikel 1. In artikel 7bis van het besluit van de Executieve van 27 mei 1993 betreffende de beroepsopleiding en de bijscholing van de personen die in de landbouw werkzaam zijn, ingevoegd bij het besluit van de Regering van 11 juni 2009, worden de woorden "artikel 22 van het besluit van het Waalse Gewest van 19 december 2008 over de steun in de landbouw" vervangen door de woorden "hoofdstuk III van het besluit van het Waals Gewest van 10 september 2015 betreffende steun voor ontwikkeling en investering in de landbouwsector".

Art. 2. In artikel 27, § 2, van hetzelfde besluit, ingevoegd bij het besluit van de Regering van 11 juni 2009 en gewijzigd bij het besluit van de Regering van 22 december 2011, worden de volgende wijzigingen aangebracht:

1^o in de inleidende zin worden de woorden "artikel 22 van het besluit van het Waalse Gewest van 19 december 2008 over de steun in de landbouw" vervangen door de woorden "hoofdstuk III van het besluit van het Waals Gewest van 10 september 2015 betreffende steun voor ontwikkeling en investering in de landbouwsector";

2^o in de bepaling onder 1^o worden de woorden "minstens twaalf weken van vijf werkdagen" vervangen door de woorden "twintig dagen" en worden de woorden "met maximaal vier weken" opgeheven.

Art. 3. Hoofdstuk X van hetzelfde besluit wordt opgeheven.

Art. 4. Artikel 42 van hetzelfde besluit wordt opgeheven.

Art. 5. Bijlage 2 van hetzelfde besluit, ingevoegd bij het besluit van de Regering van 29 april 2010, wordt vervangen door de bijlage 1 gevoegd bij dit besluit.

HOOFDSTUK 2. — *Wijziging van het besluit van de Regering van 21 maart 2002 houdende subsidiëring van de personeels- en werkingskosten met betrekking tot de opleiding en de voortgezette opleiding in de middenstand en de kmo's*

Art. 6. In artikel 6, § 2, van het besluit van de Regering van 21 maart 2002 houdende subsidiëring van de personeels- en werkingskosten met betrekking tot de opleiding en de voortgezette opleiding in de middenstand en de kmo's wordt het nummer "511" vervangen door het nummer "589" en voorts wordt de paragraaf aangevuld met de woorden ", verhoogd met een maandelijks premie van 616,15 euro, waarvan het bedrag verminderd wordt in verhouding tot de tewerkstelling in de uitzonderingsgevallen van een deeltijdse betrekking in de zin van artikel 2, tweede lid, van het besluit van de Regering van 9 september 2021 tot vaststelling van de voorwaarden en nadere regels voor de erkenning van de directeur van een erkend centrum voor voortgezette opleiding in de middenstand en de kmo's."

Art. 7. Hoofdstuk II, afdeling 1, onderafdeling 2, van hetzelfde besluit, gewijzigd bij het besluit van de Regering van 23 mei 2019, wordt aangevuld met een artikel 6bis, luidende:

"Art. 6bis - Adviseur van de directeur van het ZAWM

Binnen de perken van de beschikbare financiële middelen kan het IAWM elk ZAWM toelagen toekennen voor de betaling van de wedden alsmede van de eruit voortvloeiende sociale en wettelijke verplichtingen voor ten hoogste één contractuele 'adviseur van de directeur' met een voltijdse betrekking.

De toelage belooft 80 % van de ontstane weddekosten. De subsidiëring van de betrekking als adviseur van de directeur eindigt met de pensionering van de titularis van de betrekking. De maximale subsidieerbare weddekosten van de adviseur van de directeur worden berekend op basis van de in de bijlage vermelde weddeschaal 588, verhoogd met een maandelijks premie van 616,15 euro die in geval van een deeltijdse betrekking evenredig met de tewerkstelling verminderd wordt. Voor de berekening van de toelage wordt bovendien rekening gehouden met de dienstanciënniteit van de adviseur van de directeur die de Regering vastlegt na het advies van het IAWM ingewonnen te hebben.

In afwijking van het tweede lid worden de maximale subsidieerbare weddekosten van de adviseur van de directeur, voor de periode van 1 juli 2021 tot en met 31 december 2021, berekend op basis van de in de bijlage vermelde weddeschaal 511 zonder maandelijks premie."

Art. 8. In artikel 7 van hetzelfde besluit, gewijzigd bij het besluit van de Regering van 23 mei 2019, worden de volgende wijzigingen aangebracht:

1° paragraaf 2 wordt aangevuld met de woorden ", verhoogd met een maandelijks premie van 400,00 euro die in geval van een deeltijdse betrekking evenredig met de tewerkstelling verminderd wordt";

2° paragraaf 3 wordt opgeheven.

Art. 9. In artikel 7bis van hetzelfde besluit, ingevoegd bij het besluit van de Regering van 23 mei 2019, worden de volgende wijzigingen aangebracht:

1° het opschrift wordt vervangen als volgt:

"Art. 7bis - Pedagogische coördinatoren van het ZAWM"

2° in paragraaf 1 worden de woorden "contractuele pedagogische coördinator met een halftijdse betrekking" vervangen door de woorden "contractuele coördinator met een voltijdse betrekking of twee contractuele coördinatoren met een halftijdse betrekking".

Art. 10. Artikel 7ter van hetzelfde besluit, ingevoegd bij het besluit van de Regering van 23 mei 2019, wordt vervangen als volgt:

"Art. 7ter - Locatiehoofd

Binnen de perken van de beschikbare financiële middelen kan het IAWM aan elk ZAWM dat uit minstens twee locaties bestaat, toelagen toekennen voor de betaling van de wedde alsmede van de eruit voortvloeiende sociale en wettelijke verplichtingen voor ten hoogste twee contractuele locatiehoofden met een voltijdse of deeltijdse betrekking. Als een locatie wegvalt, wordt hoogstens één betrekking gesubsidieerd.

De toelage belooft 100 % van de ontstane weddekosten. De maximale subsidieerbare weddekosten van het locatiehoofd worden berekend op basis van de in de bijlage vermelde weddeschaal 503, verhoogd met een maandelijks premie van 400,00 euro die in geval van een deeltijdse betrekking evenredig met de tewerkstelling verminderd wordt.

Het IAWM beslist over de aanvraag tot toekenning van een betrekking van locatiehoofd."

Art. 11. In artikel 7quater van hetzelfde besluit, ingevoegd bij het besluit van de Regering van 23 mei 2019, worden de volgende wijzigingen aangebracht:

1° in het opschrift wordt het woord "Secretariaatskracht" vervangen door het woord "Secretariaatskrachten";

2° in paragraaf 1 wordt het woord "één" vervangen door het woord "twee" en wordt het woord "secretariaatskracht" vervangen door de woorden "secretariaatskrachten";

3° in paragraaf 2 wordt het woord "secretariaatskracht" vervangen door het woord "secretariaatskrachten".

Art. 12. In artikel 7quinqüies van hetzelfde besluit, ingevoegd bij het besluit van de Regering van 23 mei 2019, worden de volgende wijzigingen aangebracht:

1° in het opschrift wordt het woord "IT-technicus" vervangen door het woord "IT-technici";

2° in paragraaf 1 worden de volgende wijzigingen aangebracht:

a) het woord "één" wordt vervangen door het woord "twee";

b) het woord "halftijdse" wordt vervangen door het woord "voltijdse";

c) het woord "IT-technicus" wordt vervangen door het woord "IT-technici";

3° in paragraaf 2 wordt het woord "IT-technicus" vervangen door het woord "IT-technici" en wordt het woord "kracht" vervangen door het woord "krachten".

Art. 13. In hoofdstuk II, afdeling 1, onderafdeling 2.1, van hetzelfde besluit, ingevoegd bij het besluit van de Regering van 23 mei 2019, wordt een artikel 7sexies ingevoegd, luidende:

"Art. 7sexies - Preventieadviseur

§ 1 - Binnen de perken van de beschikbare financiële middelen kan het IAWM elk ZAWM toelagen toekennen voor de betaling van de wedde alsmede van de eruit voortvloeiende sociale en wettelijke verplichtingen voor ten hoogste één contractuele preventieadviseur met een halftijdse betrekking.

§ 2 - De toelage belooft 100 % van de ontstane weddekosten. De maximale subsidieerbare weddekosten van de preventieadviseur worden berekend op basis van de in de bijlage vermelde weddeschaal II, II+ of I, naargelang van de kwalificatie van de persoon die werd aangesteld."

Art. 14. In artikel 8, § 2, van hetzelfde besluit worden de woorden "De weddeschalen opgenomen in de bijlage" vervangen door de woorden "De weddeschalen opgenomen in de bijlage en de premies vermeld in artikel 6, § 2, artikel 7, § 2, en artikel 7ter, tweede lid,".

Art. 15. In artikel 14, § 2, tweede lid, van hetzelfde besluit wordt het woord "gezondheidsindexcijfer" vervangen door de woorden "afgevlakte gezondheidsindexcijfer".

Art. 16. In artikel 23 van hetzelfde besluit, gewijzigd bij het besluit van de Regering van 23 mei 2019, wordt tussen het eerste lid en het tweede lid, dat het derde lid wordt, het volgende tweede lid ingevoegd, luidende:

"Met behoud van de toepassing van het eerste lid ontvangen de externe leden van examencommissies een forfaitair bedrag van 25 euro per gecorrigeerd werk over de theorie."

Art. 17. In artikel 27, tweede lid, van hetzelfde besluit wordt het woord "gezondheidsindexcijfer" vervangen door de woorden "afgevlakte gezondheidsindexcijfer".

Art. 18. De bijlage van hetzelfde besluit, laatstelijk vervangen bij het besluit van de Regering van 23 mei 2019, wordt vervangen door de bijlage 2 gevoegd bij dit besluit.

HOOFDSTUK 3. — *Wijziging van het besluit van de Regering van 4 juni 2009 betreffende de vaststelling van de opleidingsvoorwaarden voor middenstandsléerlingen en opleidingsondernemingen*

Art. 19. In artikel 6 van het besluit van de Regering van 4 juni 2009 betreffende de vaststelling van de opleidingsvoorwaarden voor middenstandsléerlingen en opleidingsondernemingen, gewijzigd bij het besluit van de Regering van 30 augustus 2018, worden de volgende wijzigingen aangebracht:

1° in het eerste lid worden de woorden "mag de jongere niet ouder dan 29 jaar zijn" vervangen door de woorden "mag de op te leiden persoon de volle leeftijd van 30 jaar niet bereikt hebben";

2° in het tweede lid worden de woorden "die ouder zijn dan 29 jaar" vervangen door de woorden "die de volle leeftijd van 30 jaar bereikt hebben".

Art. 20. In artikel 15 van hetzelfde besluit, gewijzigd bij de besluiten van de Regering van 4 juni 2011 en 29 oktober 2015, worden de volgende wijzigingen aangebracht:

1° in het eerste lid wordt de bepaling onder 16° vervangen als volgt:

"16° de leerling een maandelijkse minimumvergoeding uit te betalen ten belope van:

a) in het eerste jaar van de beroeps cursussen van 1 juli tot en met 31 december: 350,00 euro;

b) in het eerste jaar van de beroeps cursussen van 1 januari tot en met 30 juni: 400,00 euro;

c) in het tweede jaar van de beroeps cursussen van 1 juli tot en met 31 december: 450,00 euro;

d) in het tweede jaar van de beroeps cursussen van 1 januari tot en met 30 juni: 600,00 euro;

e) in het derde jaar van de beroeps cursussen van 1 juli tot en met 31 december: 650,00 euro;

f) in het derde jaar van de beroeps cursussen van 1 januari tot en met 30 juni: 700,00 euro;

g) in geval van beroeps cursussen in het kader van een leertijd die tot één jaar ingekort is of een verlenging van de leerovereenkomst tijdens het laatste jaar: 700,00 euro."

2° in het vierde lid worden de woorden "de onder punt f voorziene leerlingvergoeding." vervangen door de woorden "de volgende minimumvergoeding:

a) in het eerste jaar van de leertijd van 1 juli tot en met 31 december: 350,00 euro;

b) in het eerste jaar van de leertijd van 1 januari tot en met 30 juni: 400,00 euro;

c) in het tweede jaar van de leertijd: 600,00 euro;

d) in het derde jaar van de leertijd: 700,00 euro."

3° in het vijfde lid worden de woorden "het indexcijfer van de gezondheidsindex" vervangen door de woorden "het afgevlakte gezondheidsindexcijfer".

Art. 21. Artikel 19, § 4, van hetzelfde besluit wordt opgeheven.

Art. 22. In artikel 34.2, eerste lid, van hetzelfde besluit, ingevoegd bij het besluit van de Regering van 28 juni 2018, worden de woorden "en zonder verbreking van de leerovereenkomst" opgeheven.

Art. 23. In artikel 34.3 van hetzelfde besluit, ingevoegd bij het besluit van de Regering van 28 juni 2018, worden de volgende wijzigingen aangebracht:

1° in het eerste lid worden de woorden "bij voorrang" ingevoegd tussen het woord "zich" en het woord "tot";

2° de eerste zin van het vijfde lid, 2°, wordt aangevuld met de woorden ", alsook het bewijs dat betrokkene heeft deelgenomen aan een door het ZAWM georganiseerde inventarisering van de competenties";

3° in het vijfde lid, 3°, worden de woorden ", de inventarisering van de competenties" ingevoegd na het woord "toelatingsexamen";

4° in het vijfde lid wordt de bepaling onder 4° vervangen als volgt:

"4° het bewijs dat betrokkene een beroepskeuze heeft gemaakt door deel te nemen aan een stage, aan een eerste kennismaking met het beroep in het kader van de kennismakingsdagen of door relevante ervaringen die hij al in het beoogde beroep heeft opgedaan;"

Art. 24. In artikel 34.5 van hetzelfde besluit, ingevoegd bij het besluit van de Regering van 28 juni 2018, worden de volgende wijzigingen aangebracht:

1° in het derde lid worden de woorden "Het IAWM zendt de gemotiveerde beslissing van de commissie per aangetekend schrijven" vervangen door de woorden "Een medewerker van het ZAWM die bevoegd is voor het BIDA-proefproject deelt de gemotiveerde beslissing van de commissie per aangetekend schrijven en telefonisch mee";

2° het artikel wordt aangevuld met een vijfde lid, luidende:

"De kandidaten die een positief antwoord hebben gekregen, sluiten binnen de periode vermeld in artikel 19 een leerovereenkomst met een opleidingsonderneming die overeenkomstig hoofdstuk III erkend is."

Art. 25. In artikel 34.8, eerste lid, van hetzelfde besluit, ingevoegd bij het besluit van de Regering van 28 juni 2018, wordt het woord "jaar" vervangen door het woord "opleidingsjaar".

HOOFDSTUK 4. — *Wijziging van het besluit van de Regering van 30 augustus 2018 betreffende de examens en de evaluatie van de basisopleiding in de middenstand*

Art. 26. In artikel 10, § 1, van het besluit van de Regering van 30 augustus 2018 betreffende de examens en de evaluatie van de basisopleiding in de middenstand wordt het tweede lid opgeheven.

Art. 27. Artikel 16 van hetzelfde besluit wordt aangevuld met een paragraaf 6, luidende:

"§ 6 - Als de praktische tussenevaluatie tegelijk een erkend sectoraal examengedeelte in het betreffende beroep is waarvan de evaluatie relevant is voor het C-eindexamen op het einde van de leertijd, dan mag, na goedkeuring door het Instituut, een normatieve evaluatie worden gegeven die meetelt voor de evaluatie van het C-eindexamen. Als de leerling geslaagd is voor het sectorale examengedeelte, hoeft hij dat gedeelte niet meer over te doen tijdens het C-eindexamen op het einde van de leertijd. Als de leerling niet geslaagd is voor het sectorale examengedeelte in het kader van de tussenevaluatie, dan mag hij dat examen nog eens afleggen in het kader van het C-eindexamen op het einde van de leertijd. De praktische tussenevaluatie is niet relevant voor de overgang naar het volgende jaar voor het tweede jaar van de cursussen beroepskennis."

Art. 28. In artikel 21, § 2, eerste lid, van hetzelfde besluit worden de woorden "Deze zittijd wordt" vervangen door de woorden "Deze zittijd en het sectorale examengedeelte vermeld in artikel 16, § 6, worden".

Art. 29. In artikel 23, § 1, eerste lid, van hetzelfde besluit worden de volgende wijzigingen aangebracht:

1° in de bepaling onder a) worden de woorden "is, noch in dezelfde onderneming werkzaam is" vervangen door de woorden "is of was, noch in dezelfde onderneming werkzaam is of was";

2° in de bepaling onder b) worden de woorden "werkzaam is" vervangen door de woorden "werkzaam is of was".

Art. 30. In artikel 50, § 1, eerste lid, van hetzelfde besluit worden de volgende wijzigingen aangebracht:

1° in de bepaling onder 1° worden de woorden "is, noch werkzaam is" vervangen door de woorden "is of was, noch werkzaam is of was";

2° in de bepaling onder 2° worden de woorden "werkzaam is" vervangen door de woorden "werkzaam is of was".

HOOFDSTUK 5 — *Slotbepalingen*

Art. 31. Dit besluit treedt in werking op 1 juli 2022, met uitzondering van:

1° de artikelen 16 en 18, die uitwerking hebben met ingang van 1 januari 2020;

2° artikel 12, 2°, b), dat uitwerking heeft met ingang van 1 september 2020;

3° artikel 7, § 1, artikel 8, 2°, artikel 9, artikel 10, artikel 11, artikel 12, 1°, 2°, a) en c), en 3°, en de artikelen 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29 en 30, die uitwerking hebben met ingang van 1 juli 2021;

4° artikel 14, dat uitwerking heeft met ingang van 1 september 2021;

5° artikel 2, artikel 6, artikel 7, § 2, artikel 8, 1°, die uitwerking hebben met ingang van 1 januari 2022.

Art. 32. De minister bevoegd voor Opleiding is belast met de uitvoering van dit besluit.

Eupen, 30 juni 2022

Voor de Regering van de Duitstalige Gemeenschap,

De Minister-President,

Minister van Lokale Besturen en Financiën,

O. PAASCH

De Minister van Onderwijs en Wetenschappelijk Onderzoek,

L. KLINKENBERG

**Bijlage 1 bij het besluit van de Regering van 30 juni 2022 houdende maatregelen
inzake middenstandsopleiding**

**Bijlage 2 bij het besluit van de Executieve van 27 mei 1993 betreffende de
beroepsopleiding en de bijscholing van de personen die in de landbouw werkzaam
zijn**

**Koninkrijk België
DUITSTALIGE GEMEENSCHAP**



**Beroepsopleiding en bijscholing van de personen die in de
landbouw werkzaam zijn**

GETUIGSCHRIFT

UITGEREIKT NA HET SLAGEN VOOR EEN STAGE VOOR DE EERSTE VESTIGING ALS LANDBOUWBEDRIJF

Gelet op het decreet van 29 februari 1988 betreffende de beroepsopleiding en de bijscholing van de personen die in de landbouw werkzaam zijn;

Gelet op het besluit van de Executieve van 27 mei 1993 betreffende de beroepsopleiding en de bijscholing van de personen die in de landbouw werkzaam zijn, artikel 6bis;

Het door de Duitstalige Gemeenschap voor de opleiding en de bijscholing in de landbouw erkende centrum ...te ... bekrachtigt dat

Mevrouw/de heer voornaam NAAM,

geboren in ... op DD/MM/JJJJ, woonachtig te ... geslaagd is voor de van DD/MM/JJJJ tot DD/MM/JJJJ gevolgde stage voor de eerste vestiging.

De stage omvatte ... opleidingsdagen. Een toelating van de leidend ambtenaar van het Instituut voor de opleiding en de voortgezette opleiding in de middenstand en de kmo's (IAWM) voor de verkorting van de stageduur met ... weken werd verleend/werd niet verleend (zie: schrijven van de leidend ambtenaar van het IAWM van DD/MM/JJJJ met kenmerk ...).

De voorzitter bevestigt dat alle wettelijke en reglementaire bepalingen nageleefd werden.

Op grond waarvan dit getuigschrift aan haar/hem wordt uitgereikt.

Opgesteld in ... op DD/MM/JJJJ

De houder

De voorzitter van het centrum

De Minister bevoegd inzake Opleiding

Gezien om te worden gevoegd bij het besluit van de Regering van houdende maatregelen inzake middenstandsopleiding.

Eupen, 30 juni 2022

Voor de Regering van de Duitstalige Gemeenschap,

De Minister-President,
Minister van Lokale Besturen en Financiën

O. PAASCH

De Minister van Onderwijs en Wetenschappelijk Onderzoek

L. KLINKENBERG

**Bijlage 2 bij het besluit van de Regering van 30 juni 2022 houdende maatregelen
inzake middenstandsopleiding**

**Bijlage bij het besluit van de Regering van 21 maart 2002 houdende subsidiëring
van de personeels- en werkingskosten met betrekking tot de opleiding en de
voortgezette opleiding in de middenstand en de kmo's**

Vanaf 1 september 2021 gelden de volgende weddeschalen:

Nummer	182	183	301	503	511	521	II	II+	I
Minimumkwalificatie	AOS/Ma	AOS/Ma	AHks(*)/ Ma(**)/ AOS(**)	AHks	AHIS/AU	AHks	AOS/Ma	AHks(*)/ Ma(**)/ AOS(**) AOS+Ma	AHIS/AU
Minimum	16.492,24	16.116,88	16.514,35	26.224,56	27.586,14	23.240,28	17.728,57	18.165,79	21.432,68
Maximum	26.978,07	26.595,21	29.229,68	42.684,68	44.677,31	39.700,40	26.595,21	29.229,68	37.268,55
	03 (1) x 524,65	03 (1) x 524,62	03 (1) x 546,42	03 (1) x 698,04	03 (1) x 735,63	03 (1) x 691,06	11 (2) x 731,49	11 (2) x 912,77	01 (1) x 73,79
	01 (2) x 721,34	01 (2) x 721,34	01 (2) x 896,25	11 (2) x 1.306,00	11 (2) x 1.337,58	11 (2) x 1.292,94	01 (2) x 731,54	01 (2) x 912,78	02 (1) x 698,04
	01 (2) x 729,38	01 (2) x 722,05	01 (2) x 912,96						11 (2) x 1.306,00
	10 (2) x 735,63	10 (2) x 735,63	10 (2) x 913,97						
Anciënniteit									
0	16.492,24	16.116,88	16.514,35	26.224,56	27.586,14	23.240,28	17.728,57	18.165,79	21.432,68
1	17.022,19	16.646,80	17.066,30	26.922,60	28.329,20	23.938,32			21.506,47
2	17.552,14	17.176,72	17.618,25	27.620,64	29.072,26	24.636,36	18.467,45	19.087,78	22.204,51
3	18.082,09	17.706,64	18.170,20	28.318,68	29.815,32	25.334,40			22.902,55
4							19.206,33	20.009,77	
5	18.810,72	18.435,27	19.075,50	29.624,68	31.166,41	26.640,40			24.208,55
6							19.945,21	20.931,76	
7	19.547,47	19.164,61	19.997,68	30.930,68	32.517,50	27.946,40			25.514,55
8							20.684,09	21.853,75	
9	20.290,53	19.907,67	20.920,88	32.236,68	33.868,59	29.252,40			26.820,55
10							21.422,97	22.775,74	
11	21.033,59	20.650,73	21.844,08	33.542,68	35.219,68	30.558,40			28.126,55
12							22.161,85	23.697,73	
13	21.776,65	21.393,79	22.767,28	34.848,68	36.570,77	31.864,40			29.432,55
14							22.900,73	24.619,72	
15	22.519,71	22.136,85	23.690,48	36.154,68	37.921,86	33.170,40			30.738,55
16							23.639,61	25.541,71	
17	23.262,77	22.879,91	24.613,68	37.460,68	39.272,95	34.476,40			32.044,55

18							24.378,49	26.463,70	
19	24.005,83	23.622,97	25.536,88	38.766,68	40.624,04	35.782,40			33.350,55
20							25.117,37	27.385,69	
21	24.748,89	24.366,03	26.460,08	40.072,68	41.975,13	37.088,40			34.656,55
22							25.856,25	28.307,68	
23	25.491,95	25.109,09	27.383,28	41.378,68	43.326,22	38.394,40			35.962,55
24							26.595,21	29.229,68	
25	26.235,01	25.852,15	28.306,48	42.684,68	44.677,31	39.700,40			37.268,55
27	26.978,07	26.595,21	29.229,68						

(*) Voor leerkrachten algemene vakken

(**) Voor leerkrachten bijzondere vakken met drie jaar beroepservaring die houder zijn van het pedagogisch bekwaamheidsbewijs

Afkortingen:

Ma: Opleiding tot ondernemingshoofd

AOS: eindgetuigschrift van het hoger secundair onderwijs

AOS+Ma: eindgetuigschrift van het hoger secundair onderwijs en opleiding tot ondernemingshoofd

AHkS: eindgetuigschrift van het hoger onderwijs van het korte type

AHIS: eindexamen van het hoger onderwijs van het lange type

AU: eindexamen van een universitaire opleiding

Vanaf 1 september 2022 gelden de volgende weddeschalen:

Nummer	182	183	301	503	521
Minimum-kwalificatie	AOS/Ma	AOS/Ma	AHks(*)/ Ma(**)/ AOS(**)	AHKS	AHKS
Minimum	16.492,2 4	16.116,88	16.514,35	26.224,56	23.240,28
Maximum	26.978,0 7	26.595,21	29.229,68	42.684,68	39.700,40
	03(1) x 524,65	03(1) x 524,62	03(1) x 546,42	03(1) x 698,04	03(1) x 691,06
	01(2) x 721,34	01(2) x 721,34	01(2) x 896,25	11(2) x 1.306,00	11(2) x 1.292,00
	01(2) x 729,38	01(2) x 722,05	01(2) x 912,96		
	10(2) x 735,63	10(2) x 735,63	10(2) x 913,97		
Anciënniteit					
0	16.492,2 4	16.116,88	16.514,35	26.224,56	23.240,28
1	17.022,1 9	16.646,80	17.066,30	26.922,60	23.938,32
2	17.552,1 4	17.176,72	17.618,25	27.620,64	24.636,36
3	18.082,0 9	17.706,64	18.170,20	28.318,68	25.334,40
4					
5	18.810,7 2	18.435,27	19.075,50	29.624,68	26.640,40
6					
7	19.547,4 7	19.164,61	19.997,68	30.930,68	27.946,40
8					
9	20.290,5 3	19.907,67	20.920,88	32.236,68	29.252,40
10					
11	21.033,5 9	20.650,73	21.844,08	33.542,68	30.558,40
12					
13	21.776,6 5	21.393,79	22.767,28	34.848,68	31.864,40
14					
15	22.519,7 1	22.136,85	23.690,48	36.154,68	33.170,40
16					
17	23.262,7 7	22.879,91	24.613,68	37.460,68	34.476,40
18					
19	24.005,8 3	23.622,97	25.536,88	38.766,68	35.782,40
20					
21	24.748,8 9	24.366,03	26.460,08	40.072,68	37.088,40
22					
23	25.491,9 5	25.109,09	27.383,28	41.378,68	38.394,40
24					

25	26.235,0 1	25.852,15	28.306,48	42.684,68	39.700,40
27	26.978,0 7	26.595,21	29.229,68		

Nummer	588	589	II	II+	I
Minimum- kwalificatie	AHIS/AU	AHIS/AU	AOS/Ma	AHks(*)/ Ma(**)/ AOS(**) AOS+Ma	AHIS/AU
Minimum	39.358,17	43.164,22	17.728,57	18.165,79	21.432,68
Maximum	56.358,55	55.657,90	26.595,21	29.229,68	37.268,55
	03(1) x 944,46	03(1) x 694,09	11(2) x 731,49	11(2) x 912,77	01(1) x 73,79
	03(2) x 1.888,92	03(2) x 1.388,18	01(2) x 731,54	01(2) x 912,78	02(1) x 698,04
	07(2) x 1.214,32	07(2) x 892,41			11(2) x 1.306,00
Anciënniteit					
0	39.358,17	43.164,22	17.728,57	18.165,79	21.432,68
1	40.302,63	43.858,31			21.506,47
2	41.247,09	44.552,40	18.467,45	19.087,78	22.204,51
3	42.191,55	45.246,49			22.902,55
4			19.206,33	20.009,77	
5	44.080,47	46.634,67			24.208,55
6			19.945,21	20.931,76	
7	45.969,39	48.022,85			25.514,55
8			20.684,09	21.853,75	
9	47.858,31	49.411,03			26.820,55
10			21.422,97	22.775,74	
11	49.052,63	50.303,44			28.126,55
12			22.161,85	23.697,73	
13	50.286,95	51.195,85			29.432,55
14			22.900,73	24.619,72	
15	51.501,27	52.088,26			30.738,55
16			23.639,61	25.541,71	
17	52.715,59	52.980,67			32.044,55
18			24.378,49	26.463,70	
19	53.929,91	53.873,08			33.350,55
20			25.117,37	27.385,69	

21	55.144,23	54.765,49			34.656,55
22			25.856,25	28.307,68	
23	56.358,55	55.657,90			35.962,55
24			26.595,21	29.229,68	
25					37.268,55
27					

(*) Voor leerkrachten algemene vakken

(**) Voor leerkrachten bijzondere vakken met drie jaar beroepservaring die houder zijn van het pedagogisch bekwaamheidsbewijs

Afkortingen:

Ma: Opleiding tot ondernemingshoofd

AOS: eindgetuigschrift van het hoger secundair onderwijs

AOS+Ma: eindgetuigschrift van het hoger secundair onderwijs en opleiding tot ondernemingshoofd

AHKS: eindgetuigschrift van het hoger onderwijs van het korte type

AHIS: einddiploma van het hoger onderwijs van het lange type

AU: einddiploma van een universitaire opleiding

Gezien om te worden gevoegd bij het besluit van 30 juni 2022 van de Regering van houdende maatregelen inzake middenstandsopleiding.

Eupen, 30 juni 2022

Voor de Regering van de Duitstalige Gemeenschap,

De Minister-President,
Minister van Lokale Besturen en Financiën

O. PAASCH

De Minister van Onderwijs en Wetenschappelijk Onderzoek

L. KLINKENBERG